Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 4 (1897)

Heft: 9

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berlin. Die Sammlung im „Echo" für den gelähmten und mit zahlreicher Familie in Not lebenden Erdbeben- und Wetterpropheten Falb ergab rund 100,000 Fr. Nun werden Falbs „kritische Tage" wohl ein Ende haben.

Amerika. Der 17jährige Sohn des Gouverneurs von Georgia, Atkinson, ist letzthin mit Ada Byrd, der 14 jährigen Tochter eines Setzers, entflohen. Um 12 Fr. gab ein Prediger auf dem Land sie zusammen. Die Ehe ist also gesetzlich. Allein die Eltern beider haben die „Seligen" wieder geholet und lassen sie noch — 2 Jahre lang die Schule besuchen.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Grundriß der Volksschulpädagogik in übersichtlicher Darstellung, von Schulrat Dr. **Volkmar**, Direktor des kögl. Schullehrerseminars in Habelschwerdt. 2 Bände; jeder Band ungebunden *M.* 2. 50, gebunden *M.* 3. —. Druck und Verlang von **Frankes Buchhandlung J. Wolf in Habelschwerdt. 1897.**

Vorliegende Pädagogik gehört zu den bessern Lehrbüchern, die wir besitzen; in möglichster Kürze und Klarheit, in guter übersichtlicher Ordnung führt es den Lehrstoff vor und beschränkt sich überall auf das Notwendigste. Der 1. Band enthält die Geschichte der Pädagogik, der 2. Band die Elemente der Psychologie, Logik und systematischen Pädagogik. Für eine Neuauflage wünschten wir bezüglich Einteilung der Geschichte der Pädagogik, daß sie von dem, aus protestantischen Lehrbüchern übernommenen Verfahren, die Reformation als Ausgangspunkt für eine neue Periode in der Entwicklung der Schulgeschichte zu nehmen, abgehe, denn eine solche Stellung kann ihr historisch nicht zugeschrieben werden. Die Reformatoren und ihre unmittelbaren Anhänger bewegten sich wie die katholischen Pädagogen jener Zeit auf humanistischem Boden und das Schulwesen hat durch die Reformation nicht nur keinen Aufschwung, sondern einen Rückschritt gemacht. Weit eingreifender war vor der Reformation das Auftreten des Humanismus und nach derselben, im Anfang des 17. Jahrhunderts das Auftreten des Realismus. — In einem katholischen Lehrbuch sollte sowohl der Orden der Piaristen, als der der Schulbrüder einläßlicher behandelt werden; ihre Bedeutung für die Pädagogik ist doch wahrhaft größer als die eines Luthers, Trotzendorf und Franke, die einer sehr einläßlichen Behandlung gewürdigt werden. Auf diese Weise entsteht in katholischen Lehramtskandidaten eine ganz protestantische Geschichtsanschauung. Dieses Mißverständnis bezüglich Behandlung katholischer und protestantischer Pädagogen zeigt sich auch in den spätern Perioden der Geschichte. Milde und Kellner hätten eine eingehendere Darstellung verdient; Rolfus ist nicht einmal erwähnt worden. Wenn katholische Verfasser von Lehrbüchern die katholischen Pädagogen nur stiefmütterlich behandeln, so dürfen wir uns nicht wundern, wenn sich das Vorurteil immer und immer erhält, als sei die katholische Kirche für die Entwicklung des Schulwesens von untergeordneter Bedeutung. Katholische Schriftsteller sollten sich einmal von der protestantischen Geschichtsdarstellung frei machen und selbständig vorgehen. H. B.

Aargau. Aus dem neuesten Jahresberichte der Zwangs-Arbeitsanstalt in Aarburg geht laut „Berner Tagblatt" die bedenkliche Tatsache hervor, daß die Zahl der jugendlichen Sträflinge, welche wegen Sittlichkeitsvergehen verurteilt wurden, sich gegen 1895 verdoppelt hat; und zwar seien diese Vergehen nicht leichter, sondern durchwegs schwerster Natur, zumeist erfolgt nach reichlichem Alkoholgenuß und Aufreizung durch schlüpferige Litteratur-Produkte.

Bern. Die Delegiertenversammlung des kant.-bernischen Lehrervereins genehmigte in Sachen der Bundessubvention eine Resolution, welche das Centralkomitee beauftragt, mit den Lehrervereinigungen von Solothurn, Aargau, Waadt, Basel ꝛc. behufs Anbahnung einer Initiative Fühlung zu suchen, wenn vonseite des Schweizerischen Lehrerverbandes und der Erziehungsdirektionen keine genügenden Vorschläge gemacht werden.

Lotterie
zu Gunsten der Universität Freiburg (Schweiz)

Genehmiget durch Regierungsbeschluß vom 22. Februar 1892.

6 Millionen Lose eingeteilt in 6 Serien zu je 1 Million Lose, mit einem Totalgewinn von 1,200,000 Fr.

Ausgabe der 4. Serie zu 1 Fr. das Los.

Auf je 10 Stück 1 Freilos. Wiederverkäufern große Provision.

Haupttreffer der 4. Serie 50,000, 10,000 5,000 bis 20 Fr.

Die Lose sämtlicher Serien haben noch teil an 2 Supplementsziehungen mit

Haupttreffern von Fr. 200,000, 100,000 50,000, 20,000, 5,000 2c.

Bestellungen und Korrespondenzen gefälligst adressieren an

Die Direktion der Lotterie in Freiburg oder Storchen, Einsiedeln.

Iluri Übungen
zur
Orthographie, Interpunktion, Wort- und Satzlehre.

Anerkannt bestes Mittel, den Prozentsatz der Fehler rasch zu vermindern, im Anschlusse an Schülerfehler bearbeitet.

Dritte, verbesserte Auflage.

Herausgegeben von der st. gallischen Sekundarlehrer-Konferenz.

Preis 80 Cts.

Zu beziehen beim Kassier

A. Steiger, Sek.-Lehrer, **Flawil.**

Privatlehrer und Lehrerinnen,

schliesst euch dem

Verein der französischen Schweiz an.

Schreibt an

Direktor Thudichum, Collège international Genf.

(M 1903c.)

In unserem Verlage erschienen soeben folgende neue

Kindergebetbüchlein

unter dem Titel

Das fromme Schulkind.

Vollständiges Gebetbuch für die liebe Jugend.

Von Dr. Jos Anton Keller, Pfarrer,
Erzbischöflicher Schulinspektor.

Ausgabe I.: Für Unterklassen.

24°. 64 Seiten. Preis geb. M. 0. 15.

Ausgabe II.: Für Mittelklassen.

24°. 160 Seiten. Preis geb. M. 0. 35.

Ausgabe III.: Für Oberklassen.

24°. 256 Seiten. Preis geb. M. 0. 50.

Alle Ausgaben sind mit bischöflicher Druckerlaubnis versehen.

Der Name dieses hochwürdigen, auf dem Gebiete der Pädagogik und in der katholischen Litteratur rühmlichst bekannten Herrn Verfassers bürgt für die Gediegenheit der vorstehend angeführten Büchlein. Dieselben sind aus wirklich praktischer Erfahrung herausgeschrieben und ist bei jeder Ausgabe die betreffende Altersstufe in ihrer Auffassung und in ihrem Verständnis berücksichtigt.

A. Laumann'sche Buchhandlung, Dülmen i. W.
Verleger des heiligen Apostolischen Stuhles.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen.

Neuer Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Vernünftiges Denken und katholischer Glaube. Erwägungen für die gebildete Welt. Von Christian Hold, Dekan und Pfr. Mit bischöflicher Approb. 8°. VIII und 234 S. Preis brosch. M. 2. 40, eleg. geb. M. 3. —.

Das Werkchen bildet eine kurze, populäre und geistvolle Apologie der kath. Religion und der katholischen Dogmen und wendet sich namentlich an die indifferenten Kreise unserer gebildeten Männerwelt, wo es leider das nicht mehr vorhandene Verständnis und Interesse für die kathol. Glaubenswahrheiten wecken und fördern will.

Überbleibsel von der Mutter Tisch. Dargeboten von Aloysius Stanislaus. (Katech. Handbibliothek 21. Bändchen.) Mit bischöfl. Approb. 8°. 250 Seiten. Preis brosch. M. 1. —, in Ganzleinwand geb. M. 1. 30.

Dieses Büchlein bildet eine Fortsetzung zu den als 16. Bändchen der katech. Handbibliothek erschienenen „Brosämlein von der Mutter Tisch" und enthält wie dieses eine reiche Fülle anregender Gedanken und Betrachtungen für den katech. Unterricht in Schule und Kirche.

Sattel, J., **Was soll der katholische Lehrer von Immanuel Kant wissen?** (Pädag. Vorträge Heft 18.) 8°. 40 S. Preis brosch. 45 ₰.

Katholische Handbibliothek, herausgegeben von Konrad Kümmel. 15. Bändchen: Lourdes-Rosen. Erzählungen für die reifere Jugend und das Volk von Jos. Scholtes. Mit einem Titelbilde in Farbenlichtdruck und einem Tondruckbilde. 8°. 208 S. Preis brosch. M. 1. 70, in Halbleinwand geb. M. 1. 90, in Ganzleinwand geb. M. 2. 20.

Ein vollständiges Inhaltsverzeichnis unserer kathol. Jugend- und Kinderbibliothek steht gratis und franko zu Diensten.